

Dividenden 1899/1900—1910/11: 10, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Willich. **Prokurist:** Carl Schlieper.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikbes. Herm. Willich, Dortmund; Dir. Heinr. Willich, Leipzig; Bank-Dir. Gust. Witscher, Dortmund. *

Aktiengesellschaft Isselburger Hütte

vormals Johann Nering Bögel & Cie. in Isselburg.

Zweck: Betrieb einer Eisengiesserei, Maschinenfabrik, Emaillierwerks und Schleiferei. Spezialitäten: Wasserhaltungsmaschinen, Pumpen, Pumpwerke, Fördermaschinen, Walzenzugmaschinen, Ölmühleneinricht., hydraulische Pressen, Bauguss, gusseiserne Säulen u. Wendeltreppen, Fensterrahmen, Stalleinrichtungen, rohe u. email. Potterie, Gusswaren jeder Art etc. Arbeiter 650.

Kapital: M. 1 000 000 in 350 Aktien à M. 1500 u. 475 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 525 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./9. 1902 um M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000 u. lt. G.-V. v. 7./3. 1906 um M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, begeben zu 140%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundbesitz 20 637, Fabrik-, Lager- u. Wohngebäude 498 143, Masch. u. Werkstatt-Utensil. 291 776, Rohmaterial. 139 469, fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate 490 115, Debit. 654 267, Effekten 68 363, Kassa u. Wechsel 14 044, Eisensteinkonz. Lessy 50. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 414 970, Delkr.-Kto 28 024, Kredit. 510 797, Anzahl. auf Liefer. 89 170, Gewinn 133 904. Sa. M. 2 176 867.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 90 379, Gewinn 133 904. — Kredit: Vortrag 42 268, Bruttogewinn 182 014. Sa. M. 224 283.

Dividenden 1890/91—1910/11: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 15, 15, 20, 20, 15, 14, 10, 8, 8, 8, 10, 10, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Aug. Pahl.

Prokuristen: Gerh. Raske, Fr. Förster. **Aufsichtsrat:** Peter Kloeckner, C. Schragmüller, Mitgl.: J. L. Nering Bögel, A. Andreae, Major B. von Gillhaussen.

Zahlstellen: Isselburg: Ges.-Kasse; Duisburg: Mittelrhein. Bank.

Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik

vorm. Gebrüder Kayser in Kaiserslautern.

Gegründet: 6./2. 1891 durch Übernahme der Firma Gebr. Kayser in Kaiserslautern; eingetr. 14./2. 1891. Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Gleichzeitig wurde beschlossen, der bisher. Firma „Pfälz. Nähmaschinen- u. Fahrräder-Fabrik“ den Zusatz „vorm. Gebrüder Kayser“ beizufügen.

Zweck: Nähmaschinen- und Fahrradfabrikation. 1899 wurde eine neue Fabrikanlage bezogen, während die frühere Nähmaschinenfabrik zur Herstellung von Rädern hergerichtet wurde; anfangs 1902 wurden beide Betriebe vereinigt, wodurch eine Ersparnis der Verwalt.- und Betriebskosten eintrat. Die durch Zuslegung des Betriebes freigewordenen Räume sind teils verkauft, teils vermietet. Die Etablissements besitzen elektr. Kraft- u. Lichtanlage. Das der Ges. gehörige Gesamtareal umfasst ca. 45 000 qm, wovon ca. 10 000 qm bebaut sind; ein Teil davon mit modern eingerichtet. Arb.-Wohnungen. Zur Zeit ca. 40 kaufmänn. Beamte u. ca. 1000 Arb. u. Arbeiterinnen. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07 M. 93 552; 1907/08 M. 250 972; 1908/09 M. 39 190; 1909/10 M. 118 118; 1910/11 M. 28 353. Durch Erstellung bedeutender Erweiterungsbauten und Vergrößerungen der maschinellen Einrichtung ist die Produktion seit 1907/08 um $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ erhöht worden.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000, und zwar 450 Lit. A (Nr. 1—450), 225 Lit. B (Nr. 1—225), 1575 Lit. C (Nr. 1—1575). Urspr. M. 675 000, wurde das Kapital 1896 auf M. 1 000 000 erhöht und dabei die bis dahin bestandenenden Vorzugsrechte der Aktien Lit. B beseitigt. Die G.-V. vom 22. Mai 1897 beschloss weitere Erhöhung um M. 500 000 durch Ausgabe von 500 Aktien Lit. C, div.-ber. ab 1. Jan. 1898. Die G.-V. vom 21. Mai 1898 endlich erhöhte das Kapital um weitere 750, ab 1. Okt. 1898 div.-ber. Aktien Lit. C, angeboten den Aktionären 2:1 vom 25. Mai bis 13. Juni 1898 zu 142.50%.

Hypoth.-Anleihe: M. 250 000 in $4\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1891, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1895 durch jährl. Auslos. innerhalb 53 Jahren. In Umlauf Ende Sept. 1911: M. 212 000. Zahlstellen wie bei Div. Sicherheit: I. Hypoth.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. (bis 1897: 1. Juli bis 30. Juni).

Gen.-Vers.: Okt.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 218 000, Gebäude 711 635, Arbeiter-Wohnungen 49 500, Masch. u. Werkzeuge 465 680, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 67 713, Industriegeleise 4600, Mobil. 1697, Modelle 3774, Patente 2806, Vorräte an Nähmasch. 403 116, do. Fahrräder 82 494, do. Material. 255 826, Kassa 4310, Wechsel abz. Diskont 441 160, Debit. inkl. Bankguth. 868 519. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Prior. 212 000, R.-F. 177 540 (Rückl. 28 000), Delkr.-Kto 48 000 (Rückl. 5000), unerhob. Div. 390, Wohlfahrt-F. 16 725, Kredit. 341 798, Div. 270 000, Abschreib. 79 804, Extra-Abschreib. 90 000, z. Talonsteuer 7000, Grat. u. Tant. 42 222, Vortrag 45 355. Sa. M. 3 580 835.